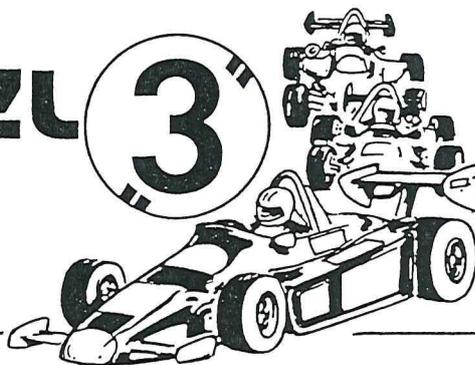


FORMEL 3

VEREINIGUNG



Int. Deutsche Rennwagen-Meisterschaft (Formel 3) 1985

3. Lauf bei der Int. AvD-Deutschland-Trophäe "Jim-Clark-Rennen"
Hockenheim-Ring (kleiner Kurs) 20./21. April 1985

"Streich die Nullen und Du hast die Formel 3", schrieb der AvD - Pressedienst. Gemeint war natürlich die Formel 3000, die der Veranstalter verschmäht hatte - aus welchen Gründen auch immer! Daß die Fahrer der Formel 3 die Aufsteiger in die Königsformel 1 sind, bewiesen sie bei ihren 28 Runden im 3. Lauf im Motodrom."

Soweit der offizielle Text des AvD nach unserem letzten Lauf - vielen Dank für die Anerkennung der Leistung - etwas breitere Information im Vorspann der Veranstaltung und auch im Programmheft hätte die Zufriedenheit auf beiden Seiten gleichgewichtig sein lassen.

Zum Sport - zum Rennen?

Die Ergebnisse aus den beiden ersten Läufen, in Relation gesetzt mit der Verteilung des Materials, über das die Teams verfügen, bzw. aus Kostengründen nicht verfügen können, ließen schon vor den Trainingssitzungen Prognosen für den Ausgang des Rennens stellen.

Im Training aber bereits die eine oder andere Überraschung, hinter den Meisterschaftsfavoriten Nissen und Campos, aus dem VW-Werksteam, Privatfahrer Karl-Chr. Lück aus dem Oberbergischen Wiehl bei Gummersbach in dritter Pos. ins Rennen gehend, bewies er einmal mehr, wo in dieser Saison mit ihm zu rechnen ist. Dahinter Weidler in der 2. Startreihe, aber gleich dahinter Rudolf Seher, neben Manuel Reuter, der erfahrene Pilot neben dem Nachwuchsmann im B S Racing Team von Bertram Schäfer. Teamkollege Altfried Heger gleich dahinter mit Hanspeter Kaufmann, unserem Freund aus der Schweiz, gefolgt von Alfonso Toledano und Jari Nurminen in der 5.R. Uwe Schäfer neben Routinier Peter Wisskirchen, Artur Deutgen und Richard Hamann, und dahinter erst weitere bekannte Namen wie Franz Konrad, von Löwis of Menar und Jo Zeller.

So bunt gemischt die Trainingszeiten die Startaufstellung ergeben, so breit gefächert sind die Chancen in diesem Jahr auch wieder, in der F 3 vorne mitzumischen, wenn auch die Routine und Cleverness der bekannten Namen im Rennen selbst immer wieder deutlich zu-tage treten - so auch im Motodrom.

Mit einem Blitzstart versuchte Weidler bereits zu Beginn mit Erfolg sich zwischen Nissen und Campos durchzuschieben. Es gelang ihm auch. Aus der 1.Rd. kamen Campos, Weidler, Nissen und Reuter als erste, hinter ihnen hatte sich bereits in einem Pulk ein Teil der Piloten das Leben schwer gemacht, mit der Folge

FORMEL 3 VEREINIGUNG Ostbahnhofstraße 18, 5440 MAYEN

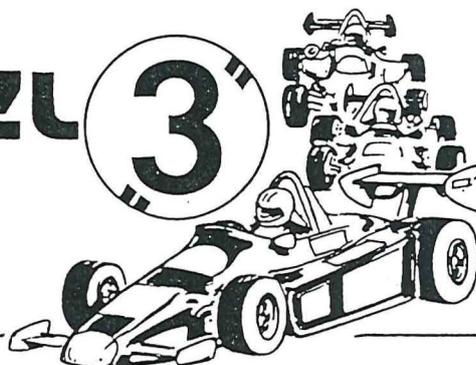
Telefon: Pr. 026 51/4 17 33

Konto: Kreissparkasse Mayen Nr. 19042 (BLZ 576 500 10)

Presse + Werbung Lutz Althof, Dipl. Betriebswirt, Lilienstraße 15, 5900 Siegen, Telefon (0271) 37 02 38

FORMEL 3

VEREINIGUNG



von baldigen Ausfällen bei Prangemeier, Seher und Wisskirchen.

Aus der 3.Rd. meldete sich Campos dann als 17. plötzlich zurück, ein Rennen mit Sondereinlagen und spannendem Verlauf, ein Wechsel in der Spitze auf Weidler, der das Feld mit deutlichem Abstand hinter sich unter Kontrolle hatte und bis zur 21 Rde. auch führte, bis er von Kris Nissen, dem sympathischen Dänen abgelöst wurde. Weidler war auf den Geraden zwar schneller, hatte aber mit zunehmendem Rennverlauf immer mehr Probleme mit dem Verschleiß seiner Reifen und mußte sich so im letzten Drittel geschlagen geben, da er aus den Kurven nicht von ihm gewohnt herausbeschleunigen konnte, also Vorteil für Nissen, der sehr gut und ohne Handicap zurecht kam. Zu Beginn des Rennens konnte er gegenüber Weidler durch späteres Anbremsen immer wieder Boden in den Kurven gutmachen. Campos, der durch Dreher bis auf Platz 17. zurückgefallen war, fuhr ein sehr sauberes Rennen durchs Feld und einen für ihn scheinbar abonnierten 4. Rang, den 3. im 3. Rennen nach Hause. Vor ihm noch Manuel Reuter, mit Pos. 3 von Runde 2 an, ein toller Erfolg für den FF 2000 Sieger vom Vorjahr aus Mainz. Pech dagegen hatte der ergeizige Mann aus dem bergischen Land mit dem zünftigen Schluck einer Kölsch-Brauerei auf dem Fahrzeug, Kalli Lück. Nach einem Kontakt mit Reuter bereits in der 1.Rd., der ihm übers Rad fuhr und ihm dabei der Flügel vorn rechts verbogen wurde, kam aus dem Tritt und fiel immer mehr zurück. Mit Mühe und Not konnte ein 12. Platz schließlich noch erreicht werden. Eine Enttäuschung für den besser eingestuften Mann aus Wiehl.

Sauber sah auch die Sache bei Altfried Heger, dem Gärtner mit Abitur aus Essen, aus: nach normalem Start an 7 in der Ameisenkurve eingekellt, kam er erst als 10. zurück, fuhr stetig nach vorn und lag lange Zeit an 4. Stelle, bis er den fightenden Spanier Campos in der 22. passieren lassen mußte. Es sei optimal bei ihm gelaufen, er habe keine Fehler gemacht und wars zufrieden.

Der Schweizer Kaufmann nach einigem Positionsgerangel im ersten Renndrittel fuhr vor auf den 6. Rang und konnte somit sein Punktekonto verbessern.

Franz Konrad hat seinen Martini noch nicht so recht unter Kontrolle und mußte sich in der letzten Runde auch noch von Tolédano, der ihn auf der Ziel-Geraden-Ausgangs innen in der Kurve überholen wollte, übers Rad fahren lassen. Konrad schoß voll geradeaus, ging in den Zaun, der ihn samt Pfähle unter sich begrub. Reichlicher Schaden, Monocoque total demoliert, kein begeisternder Abschluß eines fast abgeschlossenen Rennens, er wurde als 10. abgewunken und bekam immerhin noch einen Punkt.

Uwe Schäfer, der neue Mann in der F 3 Szene, hatte in den Trainingsrunden noch Probleme kam im Rennen aber von Runde zu

FORMEL 3 VEREINIGUNG Ostbahnhofstraße 18, 5440 MAYEN

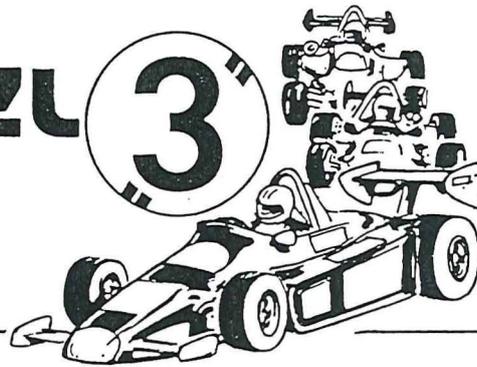
Telefon: Pr. 026 51/4 17 33

Konto: Kreissparkasse Mayen Nr. 19042 (BLZ 576 500 10)

Presse + Werbung Lutz Althof, Dipl. Betriebswirt, Lilienstraße 15, 5900 Siegen, Telefon (0271) 37 0238

FORMEL 3

VEREINIGUNG



Runde besser zurecht und schloß nach bravouröser Fahrt mit 7. Rang und 4 Punkten ab.

Alfonso Toledano, nach seinem Start im 1. Lauf in Zolder wieder im Lechner Team am Start, turnte zwischen dem 7. und 13. Platz munter herum, gegen Ende des Rennens aber immerhin ein 8. Rang.

Jari Nurminen, der ruhige Finne im MBM Bongers-Team hatte nicht seinen besten Tag im Motodrom und lieferte seinem Teamchef gleich reihenweise Fehler, die man von ihm nicht gewohnt ist, ab. Angekommen ist er schließlich auf dem 9. Platz. Allerdings muß gesagt werden, daß mit dem neuen Martini auch erst in den Sitzungen abgestimmt werden konnte, ein erster richtiger Einsatz im Rennen gegeben war. Im Rennen selbst soll das neue Fahrzeug jedoch gut gelaufen sein, wenn da nicht die Fehler gewesen wären!

Renn-Ergebnis nach 28 Runden:

1. K. Nissen	VW-Motorsport	Ralt-VW RT-30
2. V. Weidler	Kaufmann-Racing	Martini MK 45
3. M. Reuter	BS-Racing	Ralt-VW RT-3
4. A. Campos	VW-Motorsport	Ralt-VW RT-30
5. A. Heger	BS-Racing	Ralt-VW RT-3
6. H. Kaufmann	Kaufmann CH	Ralt-VW RT-3
7. U. Schäfer	Bayern-Motorsport	Ralt-Toyota
8. A. Toledano	Lechner-Racing A	Ralt-VW RT-30
9. J. Nurminen	MBM Bongers Racing	Martini MK 45
10. F. Konrad	Scuderia Teutonia	Martini MK 45

unser nächster Lauf:

4. Lauf 4./5. Mai 1985 Int.-ADAC-Flugplatzrennen Wunstorf

FORMEL 3 VEREINIGUNG Ostbahnhofstraße 18, 5440 MAYEN

Telefon: Pr. 026 51/417 33

Konto: Kreissparkasse Mayen Nr. 19042 (BLZ 576 50010)

Presse + Werbung Lutz Althof, Dipl. Betriebswirt, Lilienstraße 15, 5900 Siegen, Telefon (0271) 37 0238